

ROLLEN UND KOMPETENZEN DER LEITUNG EINER KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG

Die Leitung einer Kinderbetreuungseinrichtung ist ein Balanceakt.

Neben den im Rahmen der Ausbildung erworbenen Kompetenzen in finanziellen und administrativen Bereichen erfordert diese Position vorbildliches Management und Führungskompetenz, wie etwa Teamleitung, ausgeprägte Organisationsstärke, motivierende Kommunikation sowie klare Zielsetzungen und Priorisierung. Zur Leitungsaufgabe gehört nicht nur die allgemeine Verwaltung der Einrichtung, die Verantwortung für Gesundheits- und Sicherheitsaspekte sowie die Betreuung der pädagogischen Teams, sondern auch die Entwicklung und Leitung von Projekten. Der Umfang dieser Projekte kann variieren, erfordert jedoch stets ein methodisches Vorgehen, Organisationstalent und Innovationsgeist.

Diese Rolle verlangt von den Direktorinnen und Direktoren, sich an die Komplexität des Umfelds und den stetigen Wandel anzupassen. Die Direktion schafft ein motivierendes Arbeitsumfeld, führt werteorientiert und mobilisiert das Team. Mit ihren Kompetenzen inspiriert sie, vermittelt eine sinnstiftende Vision, positioniert die Einrichtung strategisch und fördert die kontinuierliche Weiterentwicklung der Kultur innerhalb der Einrichtung.

Untenstehend finden Sie eine nicht abschliessende Liste der zahlreichen Rollen, die von der Direktion übernommen werden.

Um die vielfältigen Aufgaben zu erfüllen, muss die Direktion über ein breites Spektrum an Kompetenzen verfügen. Der Alltag in der Krippe ist häufig von unvorhergesehenen Ereignissen geprägt, die schnelle und effektive Reaktionen erfordern – eine Fähigkeit, die durch die folgenden Kompetenzen ermöglicht wird

